Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Februar 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 54

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 26.2.35, kalter Regen. Prälat Neuhäusler auf Ruf von mir. Ich habe drei Sachen: 1) Wie der Bericht an Pater Pacificus. Ist abgegangen. Sehr genau. 2) Dem Generalvicar, wir müssen Einspruch erheben gegen die Vorgänge in Freising: Beschlagnahme, Cabelleitung in den Dom, Störung der Predigt - Wird es ausrichten. 3) Wegen Aktion strengen Befehl erhalten, einen Entwurf für die Bischöfe: Was bisher war, was heute ist und was geschehen soll.

Scharnagl: 1) Schulden Sankt Gabriel. Der Treuhänder der Americaner hat abgelehnt, etwas nachzulassen. Jetzt an die Gesamtverwaltung. 2) Sedlmeyer in der Voruntersuchung - wahrscheinlich nicht gegeben.

Zinkl über die neue Anweisung betreffs Gemeinschaftsschule von gestern Abend. Lehrerbildungsanstalt: Entsetzlich, daß dann die Dillinger nach Lauingen gehen wollen.

Dr. Wolfrats: Bruder war in Berlin. Mutter wird älter.